

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1917-1918

20.10.1917



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Samstag, den 20. Oktober 1917.

Ende:
nach 10 Uhr.

C. II.

Das Käthchen von Heilbronn

oder
Die Fenerprobe.

Großes historisches Ritterschauspiel in fünf Akten von **Heinrich von Kleist.**
Regie: Otto Kienischer.

Personen:

Der Kaiser	Paul Paschen.	Graf Otto von	Räte	
Gebhard, Erzbischof v. Worms	Otto Kienischer.	der Flühe	des Kaisers	Paul Gemmede.
Friedrich Wetter Graf vom Strahl	Fritz Herz.	Wenzel von	und Richter	
Gräfin Helena, seine Mutter	Marie Frauendorfer.	Nachheim	des	Max Schneider.
Eleonore, ihre Nichte	Ruth Linke.	Hans von	heimlichen	
Ritter Flammberg, des Grafen		Bärenkranz	Gerichts	Oskar Hugelmann.
Basall	Robert Birkner.	Jakob Bock, ein	Gastwirt	Paul Müller.
Gottschalk, sein Knecht	Karl Dapper.	Ein Herold		Hermann Benedict.
Brigitte, Haushälterin im		Erster Köhler		Ludwig Schneider.
gräflichen Schloß	Margarete Bir.	Zweiter Köhler		Max Schneider.
Kunigunde von Thurned	Else Noorman.	Ein Köhlerjunge		Elise Meyer.
Rosalie, ihre Kammerzofe	Elisabeth Kösch.	Erster	Herr von Thurned	Hugo Bauer.
Theobald Friedeborn, Waffens-		Zweiter		Hermann Lindemann
schmied aus Heilbronn	Hugo Höcker.	Dritter		Josef Gröbinger.
Käthchen, seine Tochter	Hedwig Holm.	Ein Pförtner		Heinrich Blant.
Gottfried Friedeborn, ihr				Magdalene Bauer.
Bräutigam	Hans Kraus.	Kunigundens alte Tanten		Marie Hofmann.
Maximilian, Burggraf von		Ein Bedienter	des Grafen	August Schmitt.
Freiburg	Reinhold Lütjohann.	Ein Knecht		Josef Braun.
Georg von Waldstädten,		Erster	Knecht auf Thurned	Josef Klaubers.
sein Freund	Rudolf Esfel.	Zweiter		Josef Braun.
Der Rheingraf vom Stein,		Erster	Bote d. Rheingrafen	Karl Hertenstein.
Berlobter Kunigundens	Felix Baumbach.	Zweiter		Josef Klaubers.
Friedrich von Herrnstadt seine	Oskar Hugelmann.	Ein Knecht des Rheingrafen		Wilhelm Wurm.
Eginhard von der Wart seine	Fritz Hande.	Ein Cherub		Rosa Frohmann.
Ritter Wexlaf	Fritz Kilian.	Ein Nachtwächter		August Schmitt.
Ritter Schauer mann	Hugo Bauer.	Sybille		Frieda Meyer.

Ritter, Hofherren, Hofdamen, Bagen, Boten, Häfcher, Knechte und Volk.

Die Handlung spielt in Schwaben.

Größere Pause nach dem dritten Akt (etwa 8 1/2).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von halb 7 Uhr an.
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperre I. Akt. 4 1/2 u. sp.

Sonntag, den 21. Oktober: B II. Der Freischütz. 1/2 7 bis 1/4 10 Uhr. (4 1/2 50 Pf.)

Die Gebühr für den Theaterzettel wird mit dem Eintrittspreis erhoben. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Werktag 10-1 Uhr und 3-5 Uhr, Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postfach 7744.

Tageskasse: Werktag 10-1 Uhr, Sonntags 11-1 Uhr und abends 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung M. Heller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Postfachkonto 6209, und Musikalienhandlung Fritz Müller, Kaiserstr. 124 a, Ecke Kaiser- und Waldstr., Fernruf 388.

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Velour-Hüte

in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,

Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte
Lokale

Café-Restaurant Zum Moninger

Treffpunkt der
Fremden

Ecke Kaiser- und Karlsrufer- / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier

Restaurateur: Franz Pohl

Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Défilé-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände. Fantasia-Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika-,
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. in-
dividuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung

Geschwister Moos

Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187
Große Auswahl in Kunstblättern,
gerahmten Bildern, Radierungen
usw., Rahmen in allen Größen,
Albums, Briefpapiere, Künstler-
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.
I. Stock Gemälde-Ausstellung.

Das Käthchen von Heilbronn.

Von Heinrich von Kleist.

Einiges aus des Dichters Briefen:

(An Henriette Hendel-Schütz) . . . „Jetzt
bin ich nur neugierig, was Sie zu dem Käth-
chen von Heilbronn sagen werden, denn das
ist die Rehrseite der Penthesilea, ihr anderer
Pol, ein Wesen, das eben so mächtig ist durch
gänzliche Hingebung, als jene durch Handeln.“

(An Heinrich Joseph v. Collin) . . . „denn
wer das Käthchen liebt, dem kann die Penthe-
silea nicht ganz unbegreiflich sein, sie gehören
ja wie das + und — der Algebra zusammen,
und sind Ein und dasselbe Wesen, nur unter
entgegengesetzten Beziehungen gedacht.“

(An August Wilhelm Iffland) „Wohlge-
bohrner Herr, Hochzuverehrender Herr Direk-
tor! Ew. Wohlgebohren haben mir . . .
das Käthchen von Heilbronn, mit der Äußerung
zurückgeben lassen: es gefiele Ihnen nicht. Es
thut mir Leid, die Wahrheit zu sagen, daß es
ein Mädchen ist; wenn es ein Junge gewesen
wäre, so würde es Ew. Wohlgebohren wahr-
scheinlich besser gefallen haben. Ich bin mit
der vorzüglichsten Hochachtung Ew. Wohl-
gebohren ergebenster Heinrich von Kleist.“

(An Henriette Hendel-Schütz?) . . . „Das
Urteil der Menschen hat mich bisher viel zu
sehr beherrscht; besonders das Käthchen von
Heilbronn ist voll Spuren davon. Es war
von Anfang herein eine ganz treffliche Erin-
dung, und nur die Absicht es für die Bühne
passend zu machen, hat mich zu Mißgriffen
verführt, die ich jetzt beweinen möchte. Kurz,
ich will mich von dem Gedanken ganz durch-
dringen, daß, wenn ein Werk nur recht frei
aus dem Schooß des menschlichen Gemüths
hervorgeht, dasselbe auch notwendig darum
der ganzen Menschheit angehören müsse.“

Julius Strauß

Karlsruhe. — Telephon 372.

Größtes Spezialgeschäft in Besatzartikeln,
allen Arten Besatzstoffen, Passenieren,
Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Trümpfen,
Handschuhen, Strümpfen, Strawatten, Seem-
loden usw. — **Blusen, Unterröcke,**
Gummi-Eigen, Korsetts, Strumpfbänder,
Küschchenband x. In Qualitäten vorzüg-
lich.

Photo-Apparate
Artikel +

in größter Auswahl

Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Bloch & Co.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1801
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft

Haararbeiten — Parfümerien

Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braumann

KARLSRUHE

Herrenstraße 7, Teleph. 1951

Spezialhaus

für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Fritz Müller

Musikalienhandlung

Musikinstrumente

Kaiserstraße, Ecke Waldstraße
Telephon 388

Ämtliche Verkaufsstelle von

Eintrittskarten für das

Großherzogliche Hoftheater.



Goldschmiede Werkstatt
Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

OSCAR SUCK

INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen
Seidene Unterröcke in reichst. Farbauswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.

Spezialhaus für Besatzartikel.

Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.

Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

Damenkurse — Herrenkurse.

Vollständige Ausbildung
für den kaufmännischen Beruf.

Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis d. d. Direktion der

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule
„Merkur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger, Telephon 2018.

Adolf Lindenlaub

Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe

Fabrikation und Lager aller Arten
Pelzwaren.

Eigene Werkstätte im Hause.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise

Heinrich Karrer

Karlsruhe, Philippstraße
und Rheinstraße 12.